

Bericht

des

Bundesrates an die Bundesversammlung zum Begnadigungsgesuch des wegen Nichtbezahlung von Militärpflichtersatz bestraften Lucien Chevrolet in Bonfol, Kanton Bern.

(Vom 26. März 1907.)

Tit.

Chevrolet wurde am 10. November 1906 vom Kreiskommando Pruntrut verurteilt, weil er trotz den gesetzlich vorgeschriebenen Mahnungen die Fr. 7. 30 betragende Militärsteuer pro 1906 nicht bezahlt hatte. Im ersten Termin vor Polizeirichter erhielt er auf Ansuchen Aufschub für die Regulierung seiner Schuld bis zum 5. Januar, und er bezahlte dann die Taxe am 4. gleichen Monats an den Sektionschef von Bonfol, ohne indessen dem Richter davon Anzeige zu machen. Dieser behandelte ihn im Termin vom 5. Januar als unentschuldigt ausgeblieben und verurteilte ihn zu vier Tagen Gefängnis.

Unter Hinweisung auf diese Verhältnisse stellt Chevrolet das Gesuch um Erlass der Gefängnisstrafe durch Begnadigung. Es entspricht der Praxis der Bundesbehörden, diesem Begehren zu entsprechen.

Wir stellen daher bei Ihrer hohen Versammlung den

Antrag:

Es sei dem Lucien Chevrolet die Strafe von vier Tagen
Gefängnis zu erlassen.

Bern, den 26. März 1907.

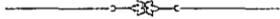
Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Müller.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.



Bericht des Bundesrates an die Bundesversammlung zum Begnadigungsgesuch des wegen Nichtbezahlung von Militärflichtersatz bestraften Lucien Chevrolet in Bonfol, Kanton Bern. (Vom 26. März 1907.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1907
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.04.1907
Date	
Data	
Seite	384-385
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 352

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.